

INHALT

Danksagung	9
Vorbemerkungen	12
1 EINLEITUNG	13
2 KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN	25
2.1 Intermedialität – Definition, Debatte, historischer Diskurs	25
2.2 Japanische Literatur als Gegenstand intermedialer Forschung – ein Überblick	43
2.3 Herangehensweise und Werkauswahl	61
3 Shimada Masahiko: <i>Muyū ōkoku no tame no ongaku</i> [Musik für ein Königreich des Schlafwandeln]	83
3.1 Ein autistischer Blick auf eine dystopische Welt	90
3.1.1 Verhältnis zwischen Kapitelüberschriften und Haupttext	103
3.1.2 Strukturelle Auffälligkeit: Abgedruckte Partitur- fragmente	119
3.1.3 Musik als Referenzpunkt für die diegetische Welt und ihre Bewohner	122
3.2 Musikalisierung von Literatur	145
3.2.1 Textuelle Imitation von Musik: Beethovens 7. Symphonie	153
3.2.2 Wiederholung als musikalische Mikroform	160

3.2.3	Sprache als Klang – Text als Musik	167
3.3	Fazit zu <i>Muyū ōkoku no tame no ongaku</i> [Musik für ein Königreich des Schlafwandeln]	179
4	Yoshida Shūichi: <i>Saigo no musuko</i> [Der letzte Sohn]	188
4.1	Die Lebensgeschichte des Ich-Erzählers	190
4.1.1	Der Handlungsteil <i>Die Video-Erinnerungen des Protagonisten</i>	210
4.1.2	Die Erzählebene Videotagebuch.	215
4.1.3	Zwischen Shishōsetsu (Ich-Erzählung) und Tagebuch	229
4.2	Intermediale Spurensuche	244
4.2.1	Una ausgesprochene Aspekte medial gespiegelt	244
4.2.2	Einsamkeitsorte.	258
4.2.3	Wechselspiel zwischen Text und Video.	274
4.3	Fazit zu <i>Saigo no musuko</i> [Der letzte Sohn]	286
5	Murakami Haruki: <i>Afutādaku (Afterdark)</i>	293
5.1	Nur die Geschichte einer Nacht?	295
5.1.1	Zeitformen – Zeit formen	298
5.1.2	Die Wir-Erzählinstanz	302
5.1.3	Darstellungsmodi der Erzählebenen E und M.	310
5.2	Filmische Schreibweise	318
5.2.1	<i>ALPHAVILLE</i> als Schlüsselreferenz	323
5.2.2	Filmähnliche Montage- und Kameratechniken	342
5.2.3	Audiovisualität einmal anders gedacht	368
5.3	Fazit zu <i>Afutādaku (Afterdark)</i>	372
6	Zusammenfassung und Ausblick	375
7	Anhang	395
	Abbildungen.	397
	Siglenverzeichnis	403
	Literaturverzeichnis.	404
	Filmverzeichnis	430